Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
HEPTANE - SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Master item code: P29104

Sicherheitsdatenblatt vom 5/7/2023, Version 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:	HEPTANE - SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT
Sdbcode:	P29104
Referenzen :	SATWIPES C86 / SOCOSAT E / SOCOSAT VP80
UFI:	66G3-JVT2-JP21-QGMW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel

Reinigungsmittel

Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfolene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

Österreich - Vergiftungsinformationszentrale : Tel +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Gefahr, Flam. Liq. 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P370+P378 Bei Brand: CO2-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE
Heptan; n-Heptan
Cyclohexan
n-Hexan

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 50% - < 60%	KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	EC: 927-510-4 REACH No.: 01-2119475515-33	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.8/3 STOT SE 3 H336 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 20% - < 25%	Heptan; n-Heptan	Index-Nummer: 601-008-00-2 CAS: 142-82-5 EC: 205-563-8	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.8/3 STOT SE 3 H336 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410
>= 1% - < 3%	Cyclohexan	Index-Nummer: 601-017-00-1 CAS: 110-82-7 EC: 203-806-2	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.8/3 STOT SE 3 H336 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410
>= 1% - < 3%	n-Hexan	Index-Nummer: 601-037-00-0 CAS: 110-54-3 EC: 203-777-6	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.7/2 Repr. 2 H361f 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.9/2 STOT RE 2 H373 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.8/3 STOT SE 3 H336 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: STOT RE 2 H373

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: CO2-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter den gleichen Bedingungen wie ein brennbares festes Produkt lagern.
Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.
Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1000 mg/m3 - STEL: 1500 mg/m3 - Anmerkungen: France
- MAK-Typ: National - TWA: 1600 mg/m3, 395 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil

Heptan; n-Heptan - CAS: 142-82-5

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 1668 mg/m3, 400 ppm - STEL: 2085 mg/m3, 500 ppm - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 84
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 2085 mg/m3, 500 ppm
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 400 ppm - STEL: 500 ppm - Anmerkungen: CNS impair, URT irr
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2100 mg/m3, 500 ppm - Anmerkungen: Germany
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2085 mg/m3, 500 ppm - Anmerkungen: United Kingdom

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 700 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Germany
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 700 mg/m3, 200 ppm - STEL: 1300 mg/m3, 375 ppm - Anmerkungen: France VLEC - INRS TMP N° 84

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 700 mg/m3, 200 ppm
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - Anmerkungen: CNS impair
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 700 mg/m3, 200 ppm - STEL(15'): 2800 mg/m3, 800 ppm - Anmerkungen: Österreich
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 200 ppm - Anmerkungen: Cyprus
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 700 mg/m3 - STEL: 2000 mg/m3 - Anmerkungen: Czech Republic
- MAK-Typ: National - TWA: 50 ppm - Anmerkungen: Denmark
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 350 mg/m3, 100 ppm - STEL(15'): 1050 mg/m3, 300 ppm - Anmerkungen: United Kingdom

n-Hexan - CAS: 110-54-3

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 72 mg/m3, 20 ppm - Anmerkungen: France VLEC - Note R3 - INRS TMP N° 59, 84
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 180 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Germany
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 72 mg/m3, 20 ppm
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Skin, BEI - CNS impair, peripheral neuropathy, eye irr
- MAK-Typ: National - TWA: 72 mg/m3, 20 ppm - STEL(15min (Miw)): 288 mg/m3, 80 ppm - Anmerkungen: Österreich
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 72 mg/m3, 20 ppm - Anmerkungen: UK

DNEL-Expositionsgrenzwerte

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Arbeitnehmer Industrie: 300 mg/kg KG/d - Arbeitnehmer Gewerbe: 300 mg/kg KG/d - Verbraucher: 149 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 2085 mg/kg KG/d - Arbeitnehmer Gewerbe: 2085 mg/kg KG/d - Verbraucher: 447 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 149 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Heptan; n-Heptan - CAS: 142-82-5

Arbeitnehmer Industrie: 300 mg/kg - Verbraucher: 149 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 2085 mg/m³ - Verbraucher: 447 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 149 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

n-Hexan - CAS: 110-54-3

Arbeitnehmer Industrie: 773 mg/kg KG/d

Arbeitnehmer Industrie: 2035 mg/m³

PNEC-Expositionsgrenzwerte

N.A.

Biologischer Expositionsindex

n-Hexan - CAS: 110-54-3

Wert: 5 mg/g - mäßig: urinausscheidendes Kreatinin - Biologischer Indikator: 2,5-Hexandion im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus - Quelle: IBE

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 3 - EN 14605)

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 5 - EN 13982-1)

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 6 - EN 13034)

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

PVA (Polyvinylalkohol)

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Halbmaske mit Filter (EN 149), Klasse: FFP1

Maske mit Filter "A1“, Farbe braun (EN 14387)

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	**Wert**	**Methode:**	**Anmerkungen**
Aggregatzustand:	mit Flüssigkeit getränkte Tücher	--	--
Farbe:	farblos	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	90 °C	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 2, H225	--	--

Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	-5 °C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	246 - 260 °C / 475 - 500 °F	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	2.6 mg/l @ 25 °C / 77 °F not miscible	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	6 kPa (20°C)	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	< 1	--	--
Relative Dampfdichte:	3.52	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 715 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 20 mg/l

Heptan; n-Heptan - CAS: 142-82-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen > 20 mg/l

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 19.1 mg/l - Laufzeit: 4h

n-Hexan - CAS: 110-54-3

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 23.3 mg/l - Laufzeit: 4h
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2800 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
Schwere Augenschädigung/-reizung;
Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
Keimzell-Mutagenität;
Karzinogenität;
Reproduktionstoxizität;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE
Kann leichte und vorübergehende Augenbeschwerden verursachen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
-

Heptan; n-Heptan
Führt zur Reizung der Haut. Bei langanhaltendem Kontakt: Dermatosen durch Beschädigung des Säureschutzmantels.
-

Cyclohexan
Eintamen :
Das Einatmen von Dämpfen verhindern: Kann eine Lungenentzündung verursachen
Reizung der Atemwege :
Husten, Schleimproduktion und Kurzatmigkeit

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE
a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen > 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Raphidocelis
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 3 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 13.4 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss
Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 6.3 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia = 1.6 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Fische = 1.53 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Heptan; n-Heptan - CAS: 142-82-5
a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Anmerkungen: LL/EL/IL50

Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Anmerkungen: LL/EL/IL50
Endpunkt: EL50 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Anmerkungen: LL/EL/IL50

b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1 mg/l
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.1 mg/l

c) Bakterientoxizität:
Endpunkt: EL50 - Spezies: BACTERIA > 10 mg/l

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 > 10 mg/l - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 < 100 mg/l - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia = 3 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 4.5 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Fathead Minnow
Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische > 13.4 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss
Endpunkt: EL50 - Spezies: Algen > 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata
Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 9.317 mg/kg/d - Dauer / h: 36 - Anmerkungen: Selenastrum capricornutum
Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: EL50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 1.6 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: LOEC - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 0.32 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: NOEC - Spezies: 19126.ALGAE-3 = 0.17 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

n-Hexan - CAS: 110-54-3

a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EL50 - Spezies: Daphnia = 3 mg/l
Endpunkt: EL50 - Spezies: Algen > 10 mg/l - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata
Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische > 13.4 mg/l - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss
Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.17 mg/l - Dauer / h: 504
Endpunkt: LOEC - Spezies: Daphnia = 0.32 mg/l - Dauer / h: 504

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE
Biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 98%

Heptan; n-Heptan - CAS: 142-82-5
Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 98

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 9

Biologische Abbaubarkeit: Manometrischer Respirationstest - Dauer: 28 Tage - %: 77

n-Hexan - CAS: 110-54-3

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 98

12.3. Bioakkumulationspotenzial

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Oxidizes rapidly by photochemical reactions in air.

BCF 10 - 25000

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

8 3.44

12.4. Mobilität im Boden

KOHLENWASSERSTOFFE, C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Floats on the water. Adsorption in soil, low mobility.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Deutschland: Wassergefährdung (WGK): WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws) : Wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

15 02 02* Absorptionsmittel, Filtermaterialien (einschließlich die andersweitig nicht genau spezifizierten Ölfilter), Wischtücher und Schutzkleidung, die mit gefährlichen Substanzen verunreinigt

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number:	3175
IATA-UN Number:	3175
IMDG-UN Number:	3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENTHALTEN, N.A.G. (kohlenwasserstoffe, c7, n-alkane, isoalkane, cyclische kohlenwasserstoffe)
IATA-Shipping Name:	FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen (wie

Präparate, Zubereitungen und Abfälle), DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENTHALTEN, N.A.G. (kohlenwasserstoffe, c7, n-alkane, isoalkane, cyclische kohlenwasserstoffe)

IMDG-Shipping Name: FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENTHALTEN, N.A.G. (kohlenwasserstoffe, c7, n-alkane, isoalkane, cyclische kohlenwasserstoffe)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 4.1
ADR - Gefahrnummer: 40
IATA-Class: 4.1
IATA-Label: 4.1
IMDG-Class: 4.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: II
IATA-Packing group: II
IMDG-Packing group: II

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Ja
IMDG-Marine pollutant: Ja
IMDG-EmS: F-A , S-I

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -
ADR-S.P.: 216 274 601
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (E)
IATA-Passenger Aircraft: 445
IATA-Subsidiary hazards: -
IATA-Cargo Aircraft: 448
IATA-S.P.: A46
IATA-ERG: 3L
IMDG-Subsidiary hazards: -
IMDG-Stowage and handling: Category B
IMDG-Segregation: -
Q.L.: 1K
Q.E.: E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 57
Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind
HYDROCARBONS, C7, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS (CAS: 64742-49-0)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

HEPTANE - SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

aliphatische Kohlenwasserstoffe >= 30%

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c, E2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 8057054

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige

		Exposition), Kategorie 3
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
Flam. Liq. 2, H225	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.
Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen,

um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.
Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness

TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse